

Pressemitteilung

29. Oktober 2020

KMG Kliniken: Auch in Zeiten ansteigender Corona-Infektionszahlen sind Behandlungen in Krankenhäusern möglich und notwendig

Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern / Thüringen. Deutschlandweit steigende Corona-Infektionszahlen führen zur Verunsicherung bei Patient*innen, ob sie in Krankenhäusern sicher behandelt werden können. Alle Akutkliniken des KMG Gesundheitsunternehmens haben in enger Abstimmung mit den Gesundheitsämtern Konzepte entwickelt, die das Risiko einer Ansteckung im Krankenhaus mit SARS-CoV-2 auf ein Minimum reduzieren.

Zu den Präventionsmaßnahmen gehört der PCR-Test bei der Aufnahme symptomatischer Patient*innen und ihre Isolierung bei noch ungeklärtem oder bestätigt positivem Befund. Zudem werden an den KMG Krankenhäusern die Antigen-Schnelltests eingesetzt, deren Einsatz mit den Gesundheitsämtern laufend abgestimmt wird und eine schnelle, flächendeckende Testung durch medizinisches Personal ohne Labordiagnostik ermöglicht.

Darüber hinaus werden Abstands- und Hygieneregeln ebenso umgesetzt wie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in allen Bereichen der Kliniken. Auch gelten strenge Besuchsregelungen bis hin zu kompletten Besucherstopps zum Schutz von Patient*innen und Mitarbeiter*innen.

Der neue medizinische Alltag unter Corona-Bedingungen mit neuen Verfahrensabläufen hat sich etabliert. Schwerwiegende Erkrankungen lassen sich nicht „aussitzen“, bis ein Impfstoff gegen das Corona-Virus gefunden ist und müssen unter den aktuellen Bedingungen behandelt werden. Auch die Diagnostik von Herz-Kreislauferkrankungen über Schlaganfälle bis hin zu Krebserkrankungen wird unter den strengen Präventionsmaßnahmen durchgeführt und verhindert so, dass Erkrankungen zu spät entdeckt und behandelt werden. Eine rechtzeitige Therapie ist entscheidend, um vermeidbare Komplikationen abzuwenden.

Unter www.kmg-kliniken.de finden sich die Webpräsenzen der einzelnen KMG Akutkrankenhäuser. Auf jeder Klinik-Startseite lässt sich über den Button „Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2)“ unter anderem ein Video mit KMG-Ärzten zum Thema abrufen.

Pressemitteilung

29. Oktober 2020

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.400 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.200 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.